



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03635**
Datum: 01.02.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ordnung	14.04.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.04.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur regelmäßigen Information über gepflanzte Bäume

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung über die seitens der Kommune neu gepflanzten Bäume zu informieren. Ersatzpflanzungen sind gesondert anzugeben.

Die Berichterstattung hat quartalsweise zu erfolgen.

Einmal jährlich wird eine Gegenüberstellung der gefälltten und neu gepflanzten Bäume im halleschen Stadtgebiet dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vorgelegt.

In dieser Gegenüberstellung soll zudem ersichtlich sein, welchen Einfluss die durchgeführten Maßnahmen hinsichtlich Pflanzung bzw. Fällung auf die CO₂-Bilanz haben.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Begründung:

Die Bäume im halleschen Stadtgebiet erfüllen wichtige Aufgaben. Sie sorgen im Sommer nicht nur für schattige Plätze und verbessern das Mikroklima.

Vielmehr sind sie wichtige Kohlendioxidspeicher. Sie entziehen der Atmosphäre über viele Jahre dieses klimaschädliche Gas. Schätzungen gehen davon aus, dass ein Baum durchschnittlich zehn Kilogramm CO₂ im Jahr aufnehmen kann. Das ist abhängig vom Alter und von der Art des Gewächses.

Eine Berichterstattung über neu gepflanzte Bäume und eine Gegenüberstellung zu erfolgten Fällungen gibt einen Einblick in die jährliche Bilanz dahingehend, ob sich der Bestand verringert oder vergrößert. Damit lässt sich auch eine Aussage zur CO₂-Bilanz treffen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

08. Februar 2022

Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur regelmäßigen Information über gepflanzte Bäume

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03635

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag in dieser Form abzulehnen.

Begründung:

Eine quartalsweise Berichterstattung ist nicht zielführend, da Pflanzungen von Bäumen in der Regel im Herbst und im Frühjahr erfolgen. Aus diesem Grund wäre eine jährliche Information möglich. Eine Berechnung, welchen Einfluss die durchgeführten Maßnahmen hinsichtlich Pflanzung bzw. Fällung auf die CO₂-Bilanz haben, müsste durch ein externes Unternehmen konkret berechnet werden. Entsprechend der Medienangaben baut ein Baum etwa 30 Gramm Kohlendioxid am Tag ab, wobei die Schwankungen je nach Baumart, Vitalität, Größe und Standort sehr groß sind.

Der damit verbundene Aufwand ist aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar.

René Rebenstorf
Beigeordneter